



**Fachschaft WiSo**  
Universität Trier  
Raum C335  
Universitätsring 15  
54286 Trier

Trier, 3. Februar 2017

## **Stellungnahme der studentischen Vertreter zum Ruf von Professor Dr. Bernhard Swoboda**

Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Herr Jäckel,  
sehr geehrter Herr Dekan, lieber Herr Endreß,  
sehr geehrter Herr Prodekan, lieber Herr Näher,

gerne wollen wir den Ruf der Universität Saarbrücken zum Anlass nehmen um Ihnen gegenüber die höchste studentische Wertschätzung für Herrn Professor Dr. Swoboda sowie seinem Lehrstuhl-Team auszudrücken.

Prof. Swoboda ist für die Studierenden des Fachbereichs im Lehr- und Forschungsgebiet „Marketing und Handel“ eine Institution. Darüber hinaus sind die Studierenden zurzeit äußerst glücklich, dass künftig alle Professuren des Fachs Betriebswirtschaftslehre besetzt sind und ein umfassendes Lehrprogramm angeboten werden kann. Ein Verlust von Prof. Swoboda an die Universität des Saarlandes würde erneut eine schmerzliche Lücke in das Vorlesungsangebot unserer Universität reißen, vor allem im Fach Marketing, zumal das Lehrdeputat von Prof. Dr. Weber gesundheitsbedingt reduziert werden musste.

Die starke Nachfrage und Teilnahme an den Veranstaltungen der Professur zeigt die hohe Anerkennung und das große Interesse der Studierenden am Lehrangebot von Prof. Swoboda. Für seine exzellente Lehre erhielt er u. a. fünf Mal in Folge den „Goldenen Trichter“. Dieser wird traditionell seit mehr als 35 Jahren als Auszeichnung für die beste Lehre im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vergeben. Zudem lehrt Prof. Swoboda die meisten „Massenveranstaltungen“ im Bachelor- und Masterstudium und bietet in den vergangenen Jahren immer ein Studien- und Forschungsprojekt. Diese Projekte weisen ein enormes persönliches Engagement sowie wissenschaftliche Ausrichtung aus. Es ist somit ersichtlich, dass für ihn eine gute Lehre sehr wichtig ist. Prof. Swoboda ist ein „Überzeugungstäter“, der seinen Beruf liebt. Seine Passion ist in seinen Veranstaltungen spürbar, wenn er die Welt nachhaltig, aber vor allem die Studenten verbessern will. Zur Begeisterung der Studierenden bekommt Prof. Swoboda eine hervorragende Lehre mit einer ebenso qualitativ hochwertigen Forschung kombiniert, die durch eine starke Position im Handelsblattranking untermauert ist. Als Nachweis hierfür sind auch neben eigenen Lehrbüchern in allen Veranstaltungen die aktuellen Buchpublikationen wie „HandelsMonitor – Retail Branding: Handelsunternehmen als Marke“ oder das Buch „Käuferverhalten“ in der sechsten Auflage sowie die vielfach begutachteten Journal- und Proceedingsbeiträge, z. B. „Theoretical and Practical Views on the Dynamic of Retailing Internationalization“, zu nennen.

Darüber hinaus weiß Prof. Swoboda mit sinnvollen und interessanten Gastvorträgen in jeder Veranstaltung des Semesters den Studierenden die Relevanz seiner Lehre für die Praxis zu verdeutlichen, hierbei ist besonders die Vielfalt der Unternehmenskontakte zu loben. Die Stu-

dierenden lernen im Rahmen der Gastvorträge beispielsweise internationale und traditionsreiche Unternehmen (bspw. Bitburger Braugruppe, Luxair, Bayer, Ferrero, REWE, Kaufland), aber auch junge, innovative Unternehmen bzw. Start-Ups (bspw. Blue Tomato) kennen. Als weiterer Nachweis für eine gute Lehre gelten seine regelmäßigen Gastvorträge an zahlreichen und renommierten in- und ausländischen Universitäten (Aston Business School, WHU Koblenz, St. Gallen usw.). Im Rahmen seiner Vorlesungen sind für den Studierenden die Forschungsorientierung (v. a. im Masterstudium) sowie seine herausragenden Praxiskenntnisse mit vielen Beispielen und Insights zum Management renommierter Unternehmen in positiver Weise spürbar.

Wir bitten Sie daher im Namen aller Studierenden dringend, Ihre Möglichkeiten zu nutzen um dafür Sorge zu tragen, dass ein hervorragender akademischer Lehrer und Wissenschaftler, der sich stark mit unserer Universität identifiziert (u. a. abgelehnter Ruf der Universität Wuppertal) und gerne nachhaltig etwas in Trier hinterlassen will, uns Studierenden über den Sommer 2017 hinaus erhalten bleibt. Es würde uns sehr freuen und die Universität Trier gegenüber einem unmittelbaren Wettbewerber wie Saarbrücken als Lehr- und Forschungsinstitution stärken, wenn Prof. Swoboda auch ein zweites Mal gehalten werden könnte.

In dieser Hoffnung verbleiben wir mit sehr freundlichen Grüßen



---

Christian Fandel – Sprecher



---

Alexander Meyer – Finanzler